

Zwischen Kontrollpunkt Drewitz und der Brücke von Dreilinden

Reinhard Mey

Intro

G Em Am D(sus4) D

rit.

Vers

G Hm C D G

Zwi - schen Kon - troll - punkt Dre - witz und der Brü - cke von Drei - lin - den, Wo

Am G D

ei - ne Welt auf - hör - te, ei - ne an - de - re be - gann, Ich

G C D G

seh das Bild sei - ten - ver - kehrt im Rück - spie - gel ver - schwin - den. Wie

Am G D G

gut ich mich an dies Stück Nie - mands - land er - in - nern kann. Wie

B

Em C

vie - le Stun - den mei - nes Le - bens hab ich hier ver - war - tet, Und

Am D

im - mer ir - gend - wie be - engt be klom - men und be - drückt, Und

H⁷ Em

im - mer in der fal - schen Spur ge - stoppt und neu ge - star - tet Und

C Am Hm D

wie - der ein paar Me - ter in der Schlan - ge auf - ge - rückt. Die

C H7 Em *rit.*

Fließ - bän - der, auf de - nen die Aus - weis - pa - pie - re

H7 Em

rol - len, Der Gren - zer, der sie mit stäh - ler - nem Blick ent - ge - gen -

Am Em

nimmt, Die tra - gisch ko - misch de - mü - ti - gen - den Ge - sichts - kon -

F#7 H

trol - len Und im - mer Angst da - bei, dass viel - leicht ir - gend - was nicht

C D

stimmt. *rit.* Was mag hin - ter den weiß ge - tünch - ten Fens - tern jetzt ge -

G Em Am C

sche - hen? Was ist, wenn sie mich jetzt hier ein - fach aus dem Au - to

D G C D

holn? *rit.* Ich hab Will - kür und Un - frei - heit auch an - ders - wo ge -

G Am G D

se - hen, Doch nie so dro - hend nah, so zy - nisch und so un - ver -

G Em Am D(sus4) D

holn. *rit.* Ich

Zwischen Kontrollpunkt Drewitz und der Brücke von Dreilinden

G Hm C D G
1. Zwischen Kontrollpunkt Drewitz und der Brücke von Dreilinden,

Am G D
Wo eine Welt aufhörte, eine andere begann,

G C D G
Ich seh das Bild seitenverkehrt im Rückspiegel verschwinden.

Am G D G
Wie gut ich mich an dies Stück Niemandsländ erinnern kann.

Em C
B. Wie viele Stunden meines Lebens hab ich hier erwartet,

Am D
Und immer irgendwie beengt, beklommen und bedrückt,

H7 Em
Und immer in der falschen Spur gestoppt und neu gestartet

C Am Hm D
Und wieder ein paar Meter in der Schlange aufgerückt.

H7 Em
C. Die Fließbänder, auf denen die Ausweispapiere rollen,

H7 Em
Der Grenzer, der sie mit stählernem Blick entgegennimmt,

Am Em
Die tragisch-komisch demütigenden Gesichtskontrollen,

F#7 H
Und immer Angst dabei, dass vielleicht irgendwas nicht stimmt.

C D G
Was mag hinter den weiß getünchten Fenstern jetzt geschehen?

Em Am C D
Was ist, wenn sie mich jetzt hier einfach aus dem Auto holen?

G C D G
Ich hab Willkür und Unfreiheit auch anderswo gesehen,

Am G D G
Doch nie so drohend nah, so zynisch und so unverholn.

G Hm C D G
2. Ich fahre oftmals hier vorbei seit den Novembertagen,

Am G D
Doch nie ist's ganz alltäglich oder Selbstverständlichkeit,

G C D G
Nie, ohne mir "Mann, weißt du noch, wie das hier war", zu sagen,

Am G D G
Nie ohne ein ganz seltsames Gefühl von Dankbarkeit.

Em C
B. Nie, ohne jene Fernsehbilder heraufzubeschwören,
 Am D
 Wie sie in Leipzig montagabends auf die Straße gehn,
 H7 Em
 Nie, ohne noch einmal in mir die Sprechchöre zu hören,
 C Am Hm D
 Ein Kerzenmeer im Wind vor Polizeistiefeln zu sehn,

H7 Em
C. Von denen, die schon lang vorher ihre Stimmen erhoben,
 H7 Em
 Verfolgt und eingesperrt und ausgebürgert und verbannt,
 Am Em
 Die nicht verstummt sind vor Schikanen und dem Druck von oben,
 F#7 H
 Die mit ihren Gebeten und dem zähen Widerstand.

C D G
 Und dann die Nacht als in Berlin die Schlagbäume hochgingen,
 Em Am C D
 Als da die ersten 'rüberkamen, brach ein Jubel aus,
 G C D G
 Ein Lachen und ein Weinen, ein Umarmen und Umringen,
 Am G D G
 Und keinen von uns hielt es da in dieser Nacht zu Haus.

G Hm C D G
3. Die neu geschenkte Freiheit hab ich mir wirklich erfahren,
 Am G D
 Hab jeden neuen Übergang hin und zurück probiert,
 G C D G
 Ob die Oranienburger Straße auch nach soviel Jahren
 Am G D G
 Ist, wie sie heißt und wirklich nach Oranienburg hinführt.

Em C
B. Verfall habe ich statt blühender Landschaften gesehen,
 Am D
 Und ahnte, dass wir auch Problemen und unruh'ger Zeit
 H7 Em
 Und riesigen Herausforderungen entgegengehen
 C Am Hm D
 Und war begierig, Teil zu haben und zum Teiln bereit.

